

Turnfahrt 2024 – TV Güttingen

Für den Turnverein Güttingen startete die diesjährige Turnfahrt am Samstag 14.09.24 um 8:30 am Bahnhof Güttingen ausnahmsweise einmal zu einer humanen Zeit. Man nahm den Zug nach St. Gallen, wo nach einem kurzen Marsch in der *Brauerei Hermann* neben verschiedenen Bieren, Brezeln und Käse auch höchst interessante Inputs rund ums Brauen auf uns warteten, vorgetragen von einem der beiden Inhaber der Brauerei. Gestärkt ging man wieder auf den Zug und kam nach einer kurzweiligen und jassintensiven Fahrt in Krummenau an. Nach einem weiteren kurzen Fussmarsch durften wir für das erste Stück unserer Bergwanderung die Landschaft vom Sessellift hinauf zur *Wolzenalp* beobachten. Ebenfalls beobachten konnte man ein sehr ungeschicktes Vereinsmitglied, das vom Sessellift runtersprang und seinem zuvor verlorenen Handy nachrannte. Als das vorhin erwähnte Vereinsmitglied beim zweiten Anlauf die Sesselfahrt ohne Zwischenfälle bewältigen konnte und ebenfalls oben ankam, teilte man sich in zwei unterschiedlich ambitionierte Wandergruppen auf und erklimmte den Berg in dementsprechend unterschiedlich anspruchsvollen Routen. Nach mehreren Stunden an Bergsteigen grenzendem Wandern, während denen über mindestens zwei Kilometer Schneeschuhe das geeignetere Schuhwerk gewesen wäre, kamen auch die Letzten am Ziel an. Übernachtet wurde nämlich in der Hütte *Tanzboden*. Ein wohlverdientes Abendessen mit anschließenden Gesellschaftsspielen später erlagen auch die Letzten nicht allzu spät der Erschöpfung des Tages.

Entsprechend ausgeschlafen und fit wurde sich am Sonntagmorgen nach einem stärkenden Frühstück auf den Weg gemacht. Das Wetter war gut und die Laune auch, weshalb der Abstieg keine grosse Herausforderung mehr darstellte. So kamen wir bald in Rieden an, wo wir den Bus nach Uznach nahmen. Von dort aus stiegen wir auf den Zug nach Rapperswil um. Auch am Zürichsee teilte man sich in zwei Gruppen auf und durfte sich nach einer kurzen Instruktion am Kanufahren versuchen. Auf der Insel Lützelau machten wir eine Pause vom Paddeln und assen dort unser Mittagessen. Als es nach einer zweiten Kanurundfahrt über den Zürichsee auch die zweite Gruppe schaffte, ihr Kanu an Land zu ziehen, machte man sich müde, aber zufrieden wieder auf den Heimweg. Mit einmal Umsteigen in St. Gallen kamen wir schliesslich wieder in Güttingen an und schauen alle auf eine ereignisreiche Turnfahrt 2024 zurück.

